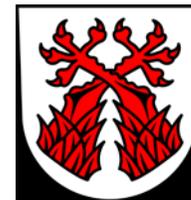


# Kommunale Wärmeplanung Konvoi Herbrechtingen, Niederstotzingen und Sontheim



# Agenda

Ausgangslage

Kommunale Wärmeplanung allgemein

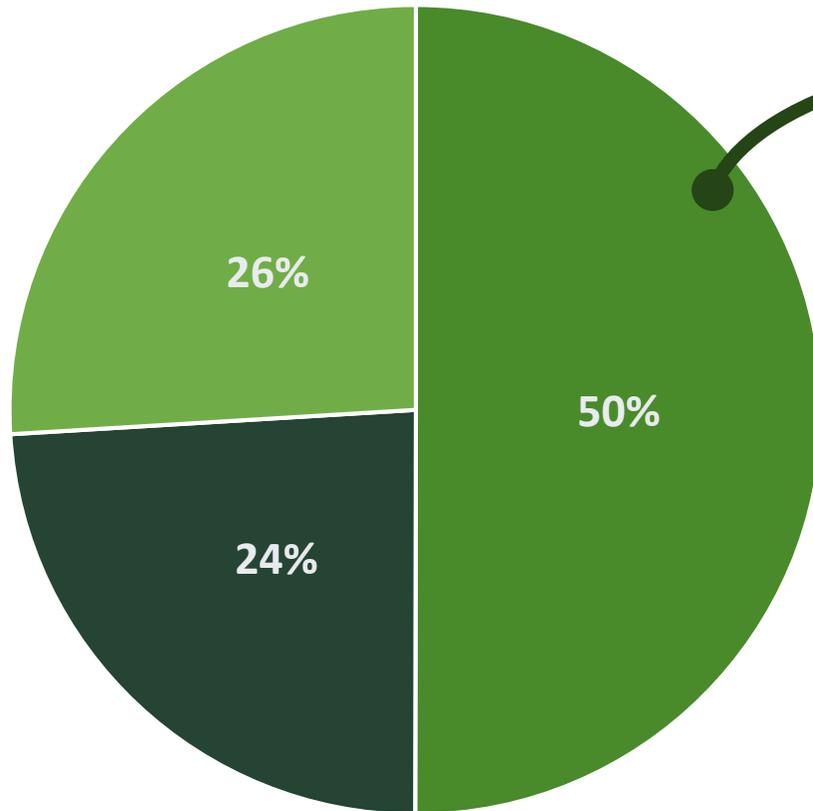
- Ziele
- Projektphasen
- Ergebnisse
- Langfristiger Zeitplan

Allgemeine Vergabeverfahren

# Ausgangslage

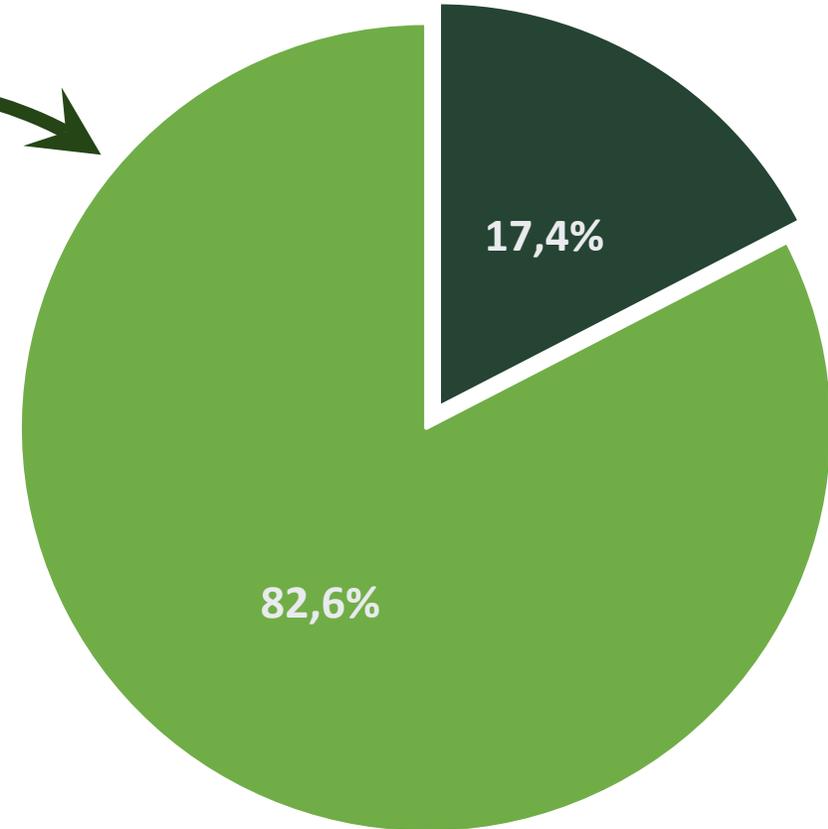
# Ausgangslage

Endenergieverbrauch Deutschland  
2022



■ Wärme ■ Strom ■ Verkehr

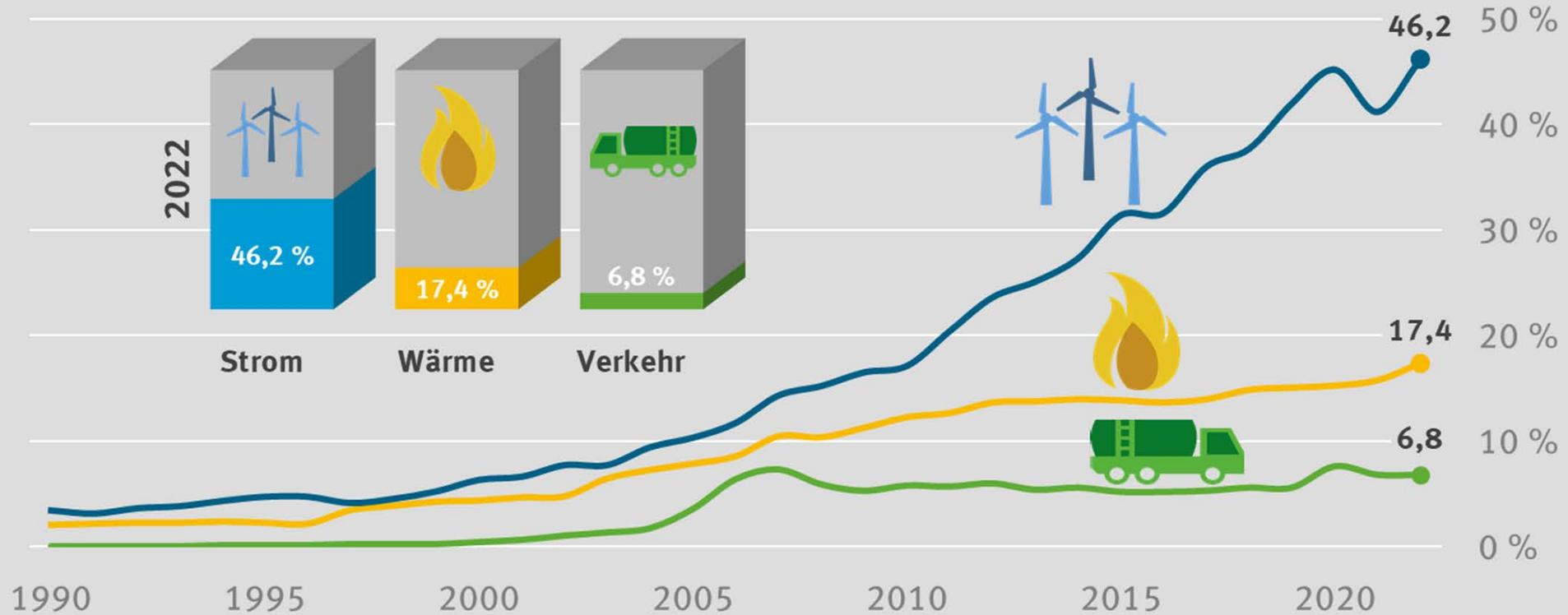
Anteil erneuerbarer Energien an  
Wärmeerzeugung



■ Erneuerbare Energien ■ Sonstige

# Ausgangslage: Bisherige Entwicklung

## Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr bis 2022



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)  
Datenstand: 02/2023

# Kommunale Wärmeplanung allgemein

# Ziele der kommunalen Wärmeplanung

## Zielsetzung:

- Kommunaler **Fahrplan** für eine **klimaneutrale Wärmeversorgung** bis zum Jahr 2040
- **Entscheidungsgrundlage** und **Handlungsfähigkeit** für die Kommune

## Einflusspfade:

- Reduktion des Energiebedarfs  
→ Energetische Gebäudesanierung
- CO<sub>2</sub>-freie Wärmeerzeugung  
→ Erneuerbare Energien



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

# 1. Phase der Wärmeplanung

## 1. Bestandsanalyse

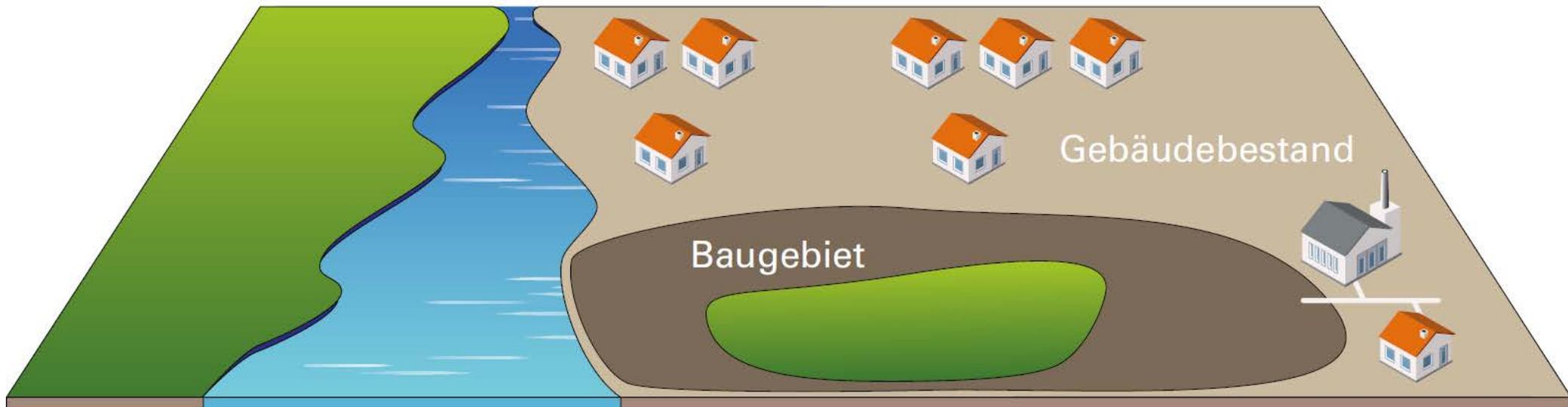
## 2. Potenzialanalyse

## 3. Aufstellung Zielszenario

## 4. Wärmewendestrategie

Wie ist die Situation heute vor Ort?

- Feststellung der Gemeinde- und Gebäudestruktur
- Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und Wärmeverbrauchs und daraus resultierender Treibhausgas-Emissionen



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

# 2. Phase der Wärmeplanung

1. Bestandsanalyse

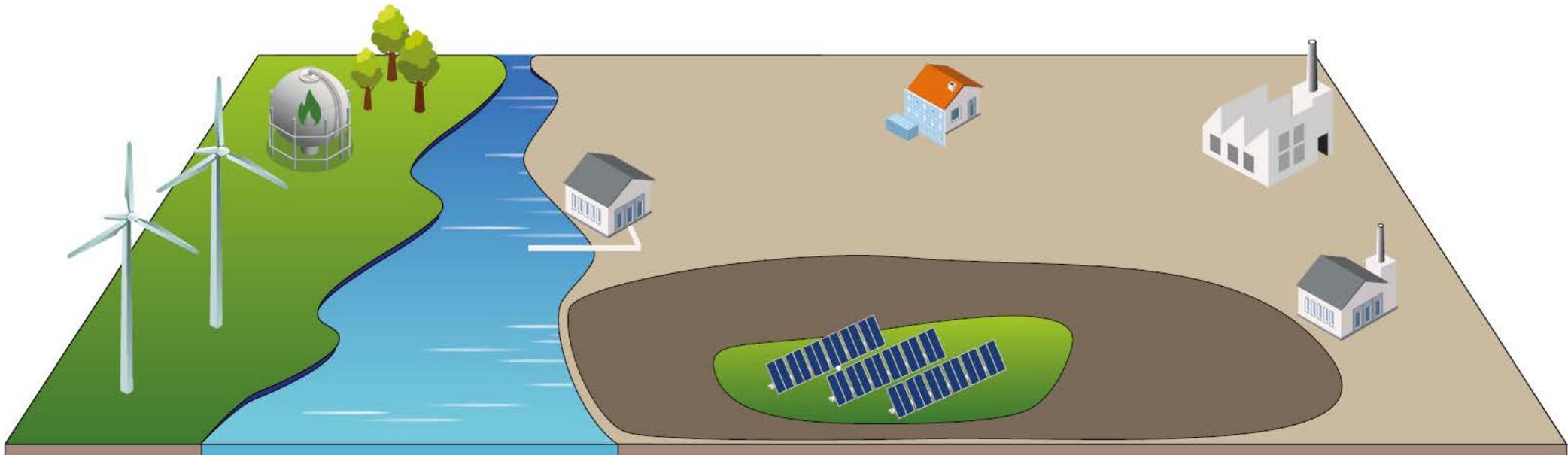
2. Potenzialanalyse

3. Aufstellung Zielszenario

4. Wärmewendestrategie

Welche zukünftigen Optionen gibt es?

- Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung
- Räumliche Analyse lokaler Potenziale zur Erzeugung erneuerbarer Energien
- Erhebung von Abwärmepotenzialen



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

# 3. Phase der Wärmeplanung

1. Bestandsanalyse

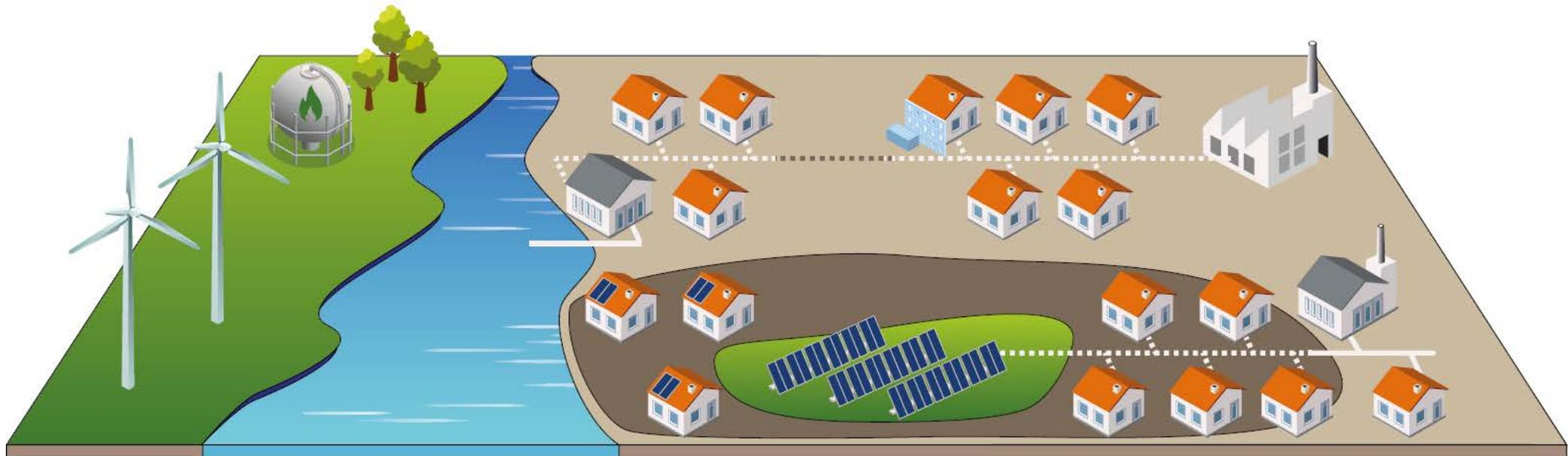
2. Potenzialanalyse

3. Aufstellung Zielszenario

4. Wärmewendestrategie

Wie kann die Klimaneutralität 2040 erreicht werden?

- Entwicklung eines Szenarios zur klimaneutralen Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs
- Ermittlung von Eignungsgebieten für Wärmenetze und Einzelversorgung
- Räumlich aufgelöste Beschreibung der Versorgungsstruktur 2030 und 2040



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

# 4. Phase der Wärmeplanung

1. Bestandsanalyse

2. Potenzialanalyse

3. Aufstellung Zielszenario

4. Wärmewendestrategie

Was müssen wir tun?

- Formulierung von Maßnahmen und eines priorisierten Transformationspfads zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

22.02.2024



Aufzeigen der **Ausgangssituation**



Räumliche & quantitative Darstellung kommunaler **Potenziale**



**Ganzheitliche** Wärmewendestrategie → Transformationspfad bis 2040



5 **priorisierte Maßnahmen** (kurzfristiges Maßnahmenpaket)



Weitere Maßnahmen (langfristiges Maßnahmenpaket)



Werkzeuge zur Fortschrittsüberwachung und Zielerreichung 2040



Orientierung für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Netzbetreiber & kommunale Vertreter

- Löst der Wärmeplan automatisch die 65%-Erneuerbare-Energien-Pflicht des GEG für Bestandsgebäude aus?
  - Der kommunale Wärmeplan in dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz BW ist ein informeller Plan ohne rechtliche Außenwirkung
  - Die Wärmeplanung soll Privathaushalten, Gebäudeeigentümern usw. Planungs- und Investitionssicherheit geben und Anreize für notwendige Investitionen schaffen.
  - Allein das Vorlegen eines Wärmeplan durch eine Gemeinde löst **nicht** die Anwendung des GEG aus.
  - Hierzu bedarf es einer zusätzlichen Entscheidung der Gemeinde zur Ausweisung von Gebieten zum Neu-oder Ausbau von Wärmenetzen oder Wasserstoffnetzausbaugebieten unter Berücksichtigung der kommunalen Wärmeplans. Z.B. durch eine kommunale Satzung

- Was passiert wenn die Heizung kaputt geht?
  - Die Reparatur einer defekten Gasheizung ist grundsätzlich erlaubt. Geht die Gasheizung ab 2024 komplett kaputt muss sie durch eine neue Heizung ersetzt werden, die zu 65 % erneuerbare Energien nutzt. Dafür gilt eine ein Übergangsfrist von 5 Jahren, d.h. ab 2029 sind 65% gefordert.
- Heizung älter als 30 Jahre!
  - Grundsätzliche Verpflichtung einen neuen Heizkessel einzubauen. Ausnahmen Brennwertkessel oder wenn man seit 01.02.2002 in einem Ein- oder Zweifamilienhaus wohnt. Liegt kein Wärmeplan vor darf zwischen dem 01.01.24 und dem 30.06.28 noch eine Heizung eingebaut werden, die mit rein fossilem Öl oder Gas betrieben wird. Die Heizung müssen ab 2029 einen steigenden Anteil an Biomehtan oder grünen oder blauen Wasserstoff nutzen

# Fragen und Antworten

- Heizung jünger als 30 Jahre!
  - Liegt keine Wärmeplanung vor gilt vorherige Regelung bis 30.06.2028. Nach dem 30.06.2026 müssen neu eingebaute Heizungen 65% Erneuerbare Energien verwendet werden.
- Welche Auskunft soll Bürgern gegeben werden.

# Allgemeines Vergabeverfahren

## Vergabeverfahren:

### Verhandlungsvergabe (ohne Teilnahmewettbewerb):

- "Ohne Teilnahmewettbewerb" bedeutet:
  - Mindestens 3 Angebote zur Ausschreibung müssen eingeholt werden
  - Ausschreibungszeitraum: Mindestens 14 Tage
  - Das wirtschaftlichste Angebot gewinnt die Ausschreibung

# Vergabe und Zeitplan

- 3 Bieter wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben
- 20.02.2024 Angebotseröffnung
- Prüfung und Wertung der Angebot
- 14.03.2024 Vergabebesitzung Stadt Herbrechtingen
- 15.03.2024 Auftragserteilung im Namen und auf Rechnung der Stadt Herbrechtingen
- Fertigstellung bis 31.08.2025

# Vergabe und Zeitplan

- Mehrere Zwischenberichte zum Projektstand in jeder Kommune
- 01.09.24 Zwischenbericht an Projektträger
- 31.08.25 Fertigstellung einschl. Schlussverwendungsnachweis an Projektträger

# Zeitplan + Beteiligung

Heute



Arbeitspaket	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5	M 6	M 7	M 8	M 9	M 10	M 11	M 12	M 13	M 14	M 15	M 16	M 17	M 18	M 19	M 20	M 21	M 22	M 23	M 24
Projektmanagement																								
Bestandsanalyse																								
Potenzialanalyse																								
Entwicklung eines klimaneutralen Zielszenarios																								
Wärmewendestrategie und Maßnahmenkatalog																								
Entwurfsbeteiligung der Öffentlichkeit																								
Dokumentation und Bericht																								
Ermittlung von Energiekennwerten																								

# Ergebnis

zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Antrag	Preisspiegel brutto		
		Kosten- schätzung	Bieter 1 ZGB	Bieter 2
Bestandanalyse	19.825,40 €	33.064,63 €	36.866,47 €	22.627,00 €
Potentialanalyse	32.872,37 €	29.227,59 €	30.409,12 €	20.887,00 €
Entwicklung Zielszenario	14.339,50 €	17.194,07 €	18.569,59 €	20.887,00 €
Wärmewendestrategie mit Maßnahmenkatalog	14.339,50 €	17.194,07 €	18.569,59 €	24.367,00 €
Ernergiekennwerte	3.867,50 €	3.332,00 €	3.598,56 €	8.701,00 €
Beteiligung und Kommunikation	19.099,50 €	7.140,00 €	7.711,20 €	38.292,00 €
Dokumentation und Bericht	5.771,50 €	17.678,64 €	19.092,93 €	22.627,00 €
Projektmanagement	11.662,00 €	38.080,00 €	41.126,40 €	13.924,00 €
<b>Gesamtausgaben brutto</b>	<b>121.777,27 €</b>	<b>162.911,00 €</b>	<b>175.943,86 €</b>	<b>172.312,00 €</b>
<b>Rang</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

# Eigenanteil

Ermittlung Förderhöchstbetrag (nur bei Konvoi)			
	Sockelbetrag	60.000,00 €	
	0,75 € pro EW der nicht verpfl. Gemeinden	17.655,00 €	
	5.000 € pro nicht verpflichtender Gemeinde	15.000,00 €	
	Förderhöchstbetrag	92.655,00 €	bewilligt am
			13.09.2023
geplante Kostenverteilung		Einwohnerzahl lt. Steckbrief	
	Herbrechtingen	13.247	55%
	Niederstozingen	4.828	20%
	Sontheim	5.897	25%
		23.972	100%
	Auftragssumme		162.911,00 €
	abzüglich Förderung	-	92.655,00 €
	<b>Eigenanteil Gesamt</b>		<b>70.256,00 €</b>

# Eigenanteil je Kommune

vorläufige Eigenanteile Kommunen		Eigenanteil Gesamt	70.256,00 €
	<b>Herbrechtingen</b>	<b>55%</b>	<b>38.823,68 €</b>
	<b>Niederstozingen</b>	<b>20%</b>	<b>14.149,67 €</b>
	<b>Sontheim</b>	<b>25%</b>	<b>17.282,65 €</b>
	<b>Eigenanteil Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>70.256,00 €</b>

# Beschlussempfehlung an den Konvoiführer

Die Stadt Herbrechtingen wird als Konvoiführer ermächtigt die kommunale Wärmeplanung an den wirtschaftlichsten Bieter „Zweckverband zur Gasversorgung des Brenztals“ zum Angebotspreis von brutto 162.911 € zu vergeben.



Quelle: EnBW